



## Erklärung zu 35 Jahre Partnerschaft Kolping Ungarn und Kolping Augsburg

# Kolping

Kolping Augsburg

## Zusammen sind wir Kolping – auch in Zukunft!

**Anlässlich der 35-jährigen Partnerschaft zwischen Kolping in Ungarn und Kolping in der Diözese Augsburg, spricht sich der Kolping Diözesanvorstand für eine aktive Fortführung der Partnerschaft aus. Grundlage dafür sind die Werte Adolph Kolpings, von Kolping International und die im Leitbild von Kolping in Deutschland beschriebenen Ausrichtungen.**

Auch künftig leiten uns in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen im Verband, Kolpingjugend und Einrichtungen folgende Haltungen:

Kolping ist eine tatkräftige Gemeinschaft, in der Menschen ihre Kräfte gemeinsam in den Dienst des Aufbaus einer gerechteren Welt stellen und sich für die Verbesserung ihrer eigenen Lebensqualität und die ihrer Mitmenschen einsetzen. So wollen wir Menschen Hoffnung geben und Stütze sein, auf dem Weg eines guten Lebens. Dieser Dienst an der Einen Welt wird im Verband in besonderer Weise durch ein partnerschaftliches Miteinander sichtbar. In diesem findet kultureller, spiritueller und materieller Austausch statt. Die Übernahme partnerschaftlicher Verantwortung füreinander ist ein lebendiger Ausdruck des gemeinsamen Dienstes an der Einen Welt und eines solidarischen Miteinanders. Voraussetzungen für dieses partnerschaftliche Miteinander sind Verständnis und Toleranz für andere Lebensweisen.

Kolping ist die von Adolph Kolping bereits im 19. Jahrhundert gegründete und geprägte weltweite und generationsübergreifende Weg-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Als familienhafte Gemeinschaft ist unsere Arbeit geprägt durch gegenseitiges Vertrauen, Dialogbereitschaft und Konfliktfähigkeit. Dieses Bewusstsein bewegte das Kolpingwerk Augsburg im Jahre 1989, in enger Partnerschaft mit dem Kolpingwerk Ungarn, an dessen Aufbau aktiv mitzuwirken und als guter Partner dauerhaft zu begleiten.

Kolpings Vision und sein Handeln bleiben für uns im Lichte der Zeichen der Zeit Orientierung und Zielpunkt aller unserer gemeinsamen, verbandlichen Aktivitäten. Wir stehen solidarisch füreinander ein und bauen tragfähige Strukturen der Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei begegnen wir uns wechselseitig auf

Augenhöhe und anerkennen uns als Gleiche. Daraus folgt das demokratische Selbstverständnis, in dem alle Ämter und Aufgaben als Dienst verstanden und durch gleiche und freie Wahlen bestimmt werden.

Kolpings sozialer Einsatz für die Gesellschaft zielt immer auf das Gemeinwohl ab. Am gesellschaftlichem Diskurs, was als Gemeinwohl gelten soll und wie dieses erreicht werden kann, beteiligt sich Kolping auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene und sucht zivilgesellschaftliche Strukturen aufzubauen und mitzugestalten.

Kolping lebt Demokratie! Jegliche Formen von politischen oder religiösen Extremismen haben in unserer Mitte keinen Platz. Gleichberechtigtes und der Chancengleichheit verpflichtetes Handeln sind für uns unverzichtbar.

Kolping versteht Partnerschaft als Lernfeld, schafft Kontakte und weckt Verständnis der Generationen füreinander. Gesellschaftliches und soziales Engagement braucht Erlebnischarakter und muss verbunden sein mit Sinn und Spaß, mit Eigenverantwortlichkeit und Freiräumen.

Diese genannten Werte leben wir in unserem generationenübergreifenden Verband und seinen Einrichtungen, zum Beispiel konkret durch:

- Gewachsene Freundschaften und gemeinschaftsfördernde Erlebnisse
- Bildungsveranstaltungen zum Verständnis der jeweiligen anderen Kultur, Geschichte, Politik und Gesellschaft.
- Regelmäßige Austauschtreffen auf Orts- und Diözesanebene
- Wechselseitige Unterstützung und Beratung bei der Verbandsentwicklung
- Gemeinsame Aktionen zum Wohle von Familien und Hilfsbedürftigen

Augsburg, 04. April 2025